



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Dezember/2017

Daten

16./17. Dezember	Ranftreffen in Sarnen/Sachseln – Flüeli Ranft
17. Dezember	Aussendungsfeier Friedenslicht von Bethlehem in Visp
18. Dezember	Mittagessen mit den Priestern im Ruhestand im Bildungshaus Notre-Dame du Silence in Sitten

2018

28. Januar	Oberwalliser Jugendgottesdienst in Naters
12. Februar	Priestertag in Sitten
17./18. Februar	Pastoralbesuch in den Pfarreien Lalden und Eggerberg
24. Februar	Wir trauen uns ! Impulstag für Brautpaare in Visp <u>Mehr dazu...</u>
24./25. Februar	Pastoralbesuch in den Pfarreien St. Niklaus und Herbruggen
26. bis 28. Februar	Weiterbildungskurs in Visp
2. bis 4. März	Pastoralbesuche des Bischofs im Priesterseminar in Givisiez
24. März	Wir trauen uns ! Impulstag für Brautpaare in Visp
29. März	Chrisammesse in Sitten
2. bis 4. April	Wallfahrt mit dem Haus der Priesterseminare nach Ars
21. April	Wir trauen uns ! Impulstag für Brautpaare in Visp

Bistum

Angepasste Richtlinien: Das kirchliche Begräbnis

Am 15. August 2016 hat die römische Kongregation für die Glaubenslehre die Instruktion „Ad resurgendum cum Christo“ über die Beerdigung der Verstorbenen und die Aufbewahrung der Asche im Fall der Feuerbestattung veröffentlicht.

Um die Bestimmungen dieser Instruktion umzusetzen, mussten die entsprechenden diözesanen Richtlinien „**2.9.0. Das kirchliche Begräbnis**“ aus dem Jahre 2003 angepasst werden. Der Priesterrat hat über die Thematik diskutiert und das angepasste Dokument an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2017 einstimmig verabschiedet. Bischof Jean-Marie Lovey hat die neuen Richtlinien schliesslich mit Datum vom 19. Oktober 2017 in Kraft gesetzt. Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger sind gebeten, den Inhalt des Dokumentes zu beachten und umzusetzen.

Die Bistumsleitung wird ein Exemplar dieser Richtlinien zur Information auch den Bestattungsinstituten zustellen.

- <http://www.cath-vs.ch/de/weisungen-formulare/>



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Dezember/2017

Priesterseminar in Givisiez

Aus gesundheitlichen Gründen muss Bischofsvikar Stefan Margelist vorübergehend von einigen Aufgaben entlastet werden (siehe unten: Ernennungen). Zu diesen Aufgaben gehört auch jene eines Ko-Regens im diözesanen Priesterseminar in Givisiez.

Dem Bischofsrat ist es ein wichtiges Anliegen mit dem Priesterseminar in ständigem Kontakt zu sein. Mit der Seminarleitung (Regens Joël Pralong) wollen wir unsere Studenten und Studentinnen auf ihrem Weg hin zu einem kirchlichen Beruf begleiten. Um diese Kontakte sicherzustellen wird Generalvikar Richard Lehner ab sofort Ansprechpartner des Bischofsrates gegenüber der Seminarleitung sein. Er wird an den Sitzungen der Seminarleitung teilnehmen und so den direkten Austausch von Informationen erleichtern. Zugleich wird er auch die Begleitung aller Studierenden aus dem deutschsprachigen Teil des Bistums übernehmen. Dies gilt vor allem auch für die Studierenden an der Universität Luzern.

Friedenslicht von Bethlehem

Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember 2017, erwarten wir das Friedenslicht von Bethlehem zum elften Mal auf dem Bahnhofplatz in Visp. Hier beginnt um 17.00 Uhr die ökumenische Aussendungsfeier unter dem Motto „Freude teilen“. Der Chor „Sing sin Frontières gestaltet“ die Feier mit. Die Feier wird von der Fachstelle Katechese organisiert. Frau Lydia Clemenz-Ritz erteilt Ihnen gerne weitere Informationen.



[Mehr dazu...](#)

Wallfahrt nach Ars

Während der Osteroktav, vom 2. bis 4. April 2018 organisiert das Haus der Priesterseminare in Givisiez eine Wallfahrt nach Ars. Die Seminaristen werden daran teilnehmen und die Wallfahrt auch mit spirituellen Impulsen begleiten. Zur Wallfahrt eingeladen sind auch alle kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Regens Joël Pralong wird gerne weitere Informationen erteilen und Anmeldungen entgegennehmen. Seine Kontaktdaten:

Email : jpralong@bluewin.ch

Telefon : 077 429 47 91



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Dezember/2017

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Ernennung

Aus gesundheitlichen Gründen muss Bischofsvikar Stefan Margelist vorübergehend von einigen Aufgaben entlastet werden. Bischof Jean-Marie Lovey hat deshalb folgende Ernennungen vorgenommen:

- Generalvikar **Richard Lehner** übernimmt die Funktion eines Ansprechpartners des Bischofsrates gegenüber der Leitung des Priesterseminars und gegenüber den Studierenden in der Ausbildung.
- **Sr. Adrienne Barras** (La Pelouse Bex) und **Sr. Nicole Glenz** (St. Ursula Brig) werden zu bischöflichen Delegierten für die Ordensleute ernannt.
- Frau **Caroline Imboden**, Teamleiterin der Spitalseelsorge am Spitalzentrum Oberwallis, wird zur bischöflichen Delegierten für die Seelsorge im Gesundheitswesen im Oberwallis ernannt.
- Die bisher ebenfalls von Domherr Margelist wahrgenommene Verantwortung für die Gefängnisseelsorge und für das Gesundheitswesen im französischsprachigen Bistumsteil hat der Bischof bis auf weiteres an Generalvikar **Pierre-Yves Maillard** übertragen.
- Da Domherr Stefan Margelist zurzeit auch nicht mehr als Firmspender in den beiden Sprachregionen wirken kann, wird dieser Aufgabenbereich bis auf weiteres vor allem von den beiden Generalvikaren wahrgenommen.

Pfarrei Eisten

Mit dem Wegzug der Gemeinschaft der Kapuziner aus Brig muss auch die Seelsorge in der Pfarrei Eisten neu geregelt werden. Bis anhin war Br. Julius Tanner als Pfarr-Administrator juristisch für die Seelsorge verantwortlich.

Bischof Jean-Marie Lovey hat mittlerweile **Pfarrer Titus Offor** zusätzlich zu seinen Aufgaben als Pfarrer der Pfarreien Stalden und Staldenried zum Pfarr-Administrator der Pfarrei Eisten ernannt. Diese Ernennung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Generalvikar Richard Lehner wird sich am 9. Dezember 2017 mit den Pfarreiräten der drei Pfarreien treffen um die Organisation der Seelsorge zu besprechen.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Dezember/2017

Weiterbildungskurs 2018

Der diesjährige Weiterbildungskurs für alle kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet vom **26. bis 28. Februar 2018 in Visp** statt. Er steht im Zeichen einer Initiative mit dem Arbeitstitel „Kirche Oberwallis 2022“. Die Initiative hat, kurz zusammengefasst, das ambitionierte Ziel, die Zukunft der Kirche im Oberwallis aktiv zu gestalten und nicht einfach mitanzuschauen, wie kirchliches Leben in der Bedeutungslosigkeit versinkt.

Die Initiative steht noch ganz am Anfang und es ist dem Bistum ein grosses Anliegen, alle kirchlich Mitarbeitenden im Oberwallis von Anfang an zu involvieren. Dabei ist es zunächst einmal wesentlich, dass wir uns über die Dringlichkeit einer Veränderung verständigen. Ferner ist es wichtig, dass wir uns als Schwestern und Brüder in demselben Weinberg des Herrn verstehen und uns gemeinsam für die gleiche Kirche einsetzen.

Diese Punkte, der Ausblick auf die nächsten Monate und Jahre der Initiative wie auch ihre partizipative Methode werden Inhalt der diözesanen Weiterbildung sein. Sie versteht sich als Beginn einer Initiative, welche uns auf nicht absehbare Zeit beschäftigen wird.

Aus- und Weiterbildung für Katechetinnen und Katecheten (Modul 6: Unterstufe)

Von März bis November 2018 haben katechetisch Tätige der Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, mit dem Besuch des Moduls 6 „Katechese Unterstufe“ Zusatzqualifikationen fürs Unterrichten auf dieser Stufe (3H bis 5H) zu erlangen. Bei erfolgreichem Abschluss mit einem Kompetenznachweis wird von der Fachstelle Katechese ein Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle Katechese in Visp.

Ferienvertretungen

Mikolaj Piotr SZCZYGIEL, Priester aus Polen mit guten Deutschkenntnissen,
0048 510 607 910, mikszczygiel@gmail.com
im Monat Juli 2018

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse

PK : 19-78-8 – T +41 27 329 18 18

Website : www.cath-vs.ch - Email : kanzlei@cath-vs.org